

Der Teufelskreis der Armut



Arme Menschen haben das gleiche kreative Potential wie alle anderen Menschen auch. Durch ihre Lebensbedingungen, die sie nicht selbst verursacht haben und die durch den täglichen Kampf um das Überleben geprägt sind, sind sie in einem Teufelskreis gefangen, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint.

Die Spirale der Entwicklung



Wenn man armen Menschen eine Chance gibt, so nutzen sie diese. Mit einer anfänglichen Unterstützung, mit einem Mikrokredit, mit einem Impuls, einer Stimulation und Begleitung in die richtige Richtung werden unumkehrbare Prozesse im Leben eines Menschen in Gang gesetzt. Er lernt sein Potential kennen, er entwickelt sich im wahrsten Sinne des Wortes. Er wird befähigt, den Teufelskreis der Armut für immer zu verlassen. **Eine Spirale der Entwicklung beginnt.**

Anerkennung für African Social Business Pure e.G. und die Kopeme Group: Sustainable Finance Awards 2011 in Achievement in Basic Needs Financing and Financing Base of the Pyramide:



Sozialer Investor werden

Die Genossenschaften ermöglichen Investoren, für die es wichtig ist, ihr Geld sinnstiftend anzulegen, die Möglichkeiten, über das Zeichnen von Genossenschaftsanteilen in die Social Businesses der Kopeme Group in Togo zu investieren. Genossenschaftsanteile können ab 200 Euro gezeichnet werden; Investitionshorizont sollten 5 Jahre sein.

Bei **African Social Business Pure e.G.** (Genossenschaftsregister 1043 Amtsgericht Hamburg) handelt es sich um ein reines Social Business nach der Lehre von Muhammad Yunus, indem das eingesetzte Kapital durch die Dynamik in Afrika in **5 Jahren** verdoppelt und das Saatkapital an den Investor zurückgezahlt werden kann. Der Investor erzielt die höchstmögliche soziale Rendite bei Kapitalerhalt und **0 % Zinsen**.

Bei **African Social Business Plus e.G.** (Genossenschaftsregister 1048 Amtsgericht Hamburg) erzielt der Investor bei einer Laufzeit von **5 Jahren** neben der sozialen Rendite einen **Zinsertrag von 5 % p.a.** Dieses Anlagemodell eignet sich somit für alle Investoren, die einen Zinsertrag erzielen möchten oder müssen, um ihre eigenen Ziele zu erreichen - zum Beispiel Stiftungen.

Wem 0 % zu wenig und 5 % zu viel sind, dem bietet sich die Möglichkeit, Genossenschaftsanteile in beiden Genossenschaften zu zeichnen und somit einen Mischzins zu erreichen - zum Beispiel zum Inflationsausgleich.

Kontakte zu den Genossenschaften

In Deutschland: **Heike Eggers**, Vorstand, zuständig für Investorenkontakte und Recherche, Vorstandsanschrift: Friesenweg 11, 21423 Winsen - Luhe, Telefon 04171 - 690317, Mobil: 0177 8899617, eMail: info@african-social-business.org

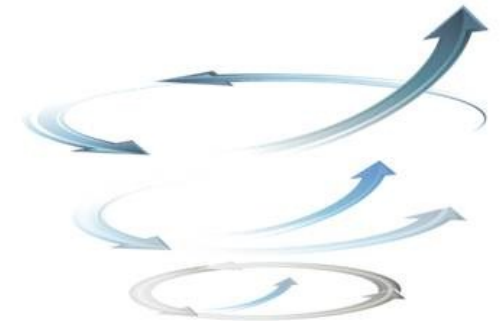
In Togo: **Jérôme Dodji Fiayiwo**, Vorstand, Direktor der Kopeme Group, 422, Rue Aneboussou 230 Tokoin, Nukafu, 01 BP 2453 Lomé, Togo, Telefon: +228 2226 6888, Mobil: +228 90249009, eMail: jero-me.fiayiwo@kopeme.org

Alle Angaben Stand Oktober 2011

www.african-social-business.org / www.kopeme.org



aus Afrika einen
besseren Platz zum
Leben machen



Was ist Social Business?

Muhammad Yunus und die Grameen Bank haben den Friedensnobelpreis für ein Modell der Armutsbekämpfung erhalten, das sich millionenfach bewährt hat: Die Vergabe von Kleinstkrediten an die Ärmsten der Armen, um sie zu befähigen, eigene Schritte zu unternehmen, diese Armut zu verlassen. Muhammad Yunus ist der Begründer der Social Business - Idee, der Idee von einer Wirtschaft, die den Menschen dient und soziale und ökologische Probleme wirtschaftlich löst.



Was ist African Social Business?

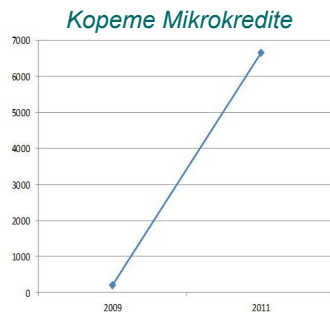
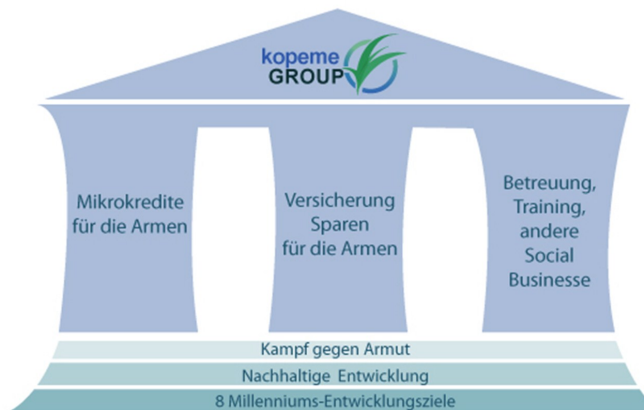
African Social Business ist Social Business - in Afrika. Die Vorstände der Genossenschaften (African Social Business Pure e.G. und African Social Business Plus e.G.), Herr Jérôme Dodji Fiayiwo aus Togo und Frau Heike Eggert aus Deutschland haben eine Ausbildung bei der Grameen Bank absolviert. Die 2009 von ihnen gegründete Kopeme Group in Togo bietet Menschen in extremer Armut Mikrokredite, Zugang zu erneuerbaren Energien, nachhaltige Versorgung mit sauberem Trinkwasser, Bildung, Gesundheit, Mobilität, Kommunikation und Begleitung in allen Schritten an.



Treffen beim Microcredit-Summit in Nairobi, Kenia, Mai 2010 Von links nach rechts: Die Vorstände Jérôme Dodji Fiayiwo und Heike Eggert

Die Social Businesses der Kopeme Group

62% der Menschen in Togo sind extrem arm, d.h. haben weniger als 1,25 US\$ verfügbares Einkommen am Tag. Das Programm der Kopeme Group richtet sich an diese Menschen und befähigt sie, eigene Schritte zu unternehmen, um nachhaltig den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen und sich in die Spirale der Entwicklung zu begeben. Die Social Businesses der Kopeme Group bieten den Menschen in Togo optimale Möglichkeiten, sichere Lebensbedingungen für sich und ihre Kinder zu schaffen, ihre Lebensenergien zu entfalten und ihre Kreativität zu entwickeln.



Wachstum der Kopeme-Mikrokredite: von 212 Kunden im Winter 2009 auf annähernd 7.000 im Sommer 2011 - vom spendenbasierten „Projekt“ zum nachhaltigen Social Business in nur 2 Jahren!



Wöchentliches Treffen der Kopeme Kunden-Betreuer mit Kundinnen, Togo, Mai 2011

Eine afrikanische Erfolgsstory

Arme Menschen sind seriös. Sie sind wirtschaftlich nicht stabil; Mikrofinanzinstitute dürfen daher auf keinen Fall Profitmaximierung anstreben. Sie müssen das Ende der Armut zum Ziel haben. Die Kreditvergabe bei Kopeme erfolgt grundsätzlich an Gruppen. Die Mikrokreditnehmer nehmen nur so viel Kredit auf, wie sie für die Verwirklichung ihrer Geschäftsidee benötigen. Sie produzieren Dienstleistungen und Waren für den lokalen Markt. Alle in der Gruppe stehen für den Gesamtkredit ein. Sie bürgen mit ihrer Unterschrift. Die individuell höchste Kreditsumme sind ca. 150 €.

Social Business

Fiche d'octroi de crédit pour les membres d'Adakavi

Secteur: VI
Village: AKOUWE
Le gérant d'Adakavi: DAVID NINVI HOUADOME
Maison: AHEWEPEPE

Canton: AKOU MAPE
Contact No: 99 44 54 956 33 93
Heure de réunion: 16h à 17h.

N°	Nom et prénom du client	Montant du crédit	Village	Maison	Activité prévue	Contact
1	LOSSOU Amian	300.000	AKOUWE	Aboussou	Commerce	2011/11/15
2	AMOUZOU Koumire	300.000	AKOUWE	Gen. du Trai	Com.	2011/11/15
3	ATTISSO Koussouwa	300.000	AKOUWE	FODI	Fermeture de fabrication	2011/11/15
4	DASSAN Akouvi	300.000	AKOUWE	Genetou	11 du 162	2011/11/15
5	MAHPE Amelle	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
6	KHAGNO Akouvi	400.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
7	SINGO Yvonne	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
8	GATO Yvonne	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
9	AGBEGNAGLO Koussouwa	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
10	ATSOUMEGNO Koussouwa	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
11	AMADCHOIN Koussouwa	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
12	WAGBLEKOU Yvonne	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
13	NETIGAN Koussouwa	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
14	AGBLEGAN Koussouwa	300.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
15	KPOEKPO Koussouwa	400.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15
16	KOUSSOUWA Koussouwa	100.000	AKOUWE	Koussouwa	11 du 162	2011/11/15

Die Rückzahlungsquote ist mit knapp unter 100% sehr hoch. Die Menschen haben begonnen, bei der Kopeme Group Geld zu sparen, so dass insgesamt die Einzahlungen höher sind als 100%. Kopeme ist ein „Bottom-Up-Business“ - von unten nach oben; von Togoern für Togoer. Die Kredite werden in der Hauptstadt Lomé an Gruppen vergeben, die sich nach dem Grameen-Prinzip bilden, in den Dörfern an traditionelle Dorfgruppen, die zum Teil schon seit 30 Jahren existieren. Mehr als 20 % aller Kunden hatten per August 2011 die Grenze der absoluten Armut überschritten, d.h. mehr als 1,25 US \$ verfügbares Einkommen am Tag.



Amira, Mitbegründerin der ersten Mikrofinanzgruppe in Lomé, in ihrem mit Mikrokrediten aufgebautem Geschäft, in dem sie Obst, Gemüse und Produkte des täglichen Bedarfs anbietet. Lomé, Oktober 2009